

**Reitclub Speyer e.V.**

Ludwigshof



# Online Theorie Teil 1

Von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) zur Verfügung gestellt



# Harmonie



# Die Ethischen Grundsätze

- ① Übernahme von Verantwortung
- ② Anpassen an natürliche Bedürfnisse
- ③ Gesundheit hat oberste Bedeutung
- ④ Alle Pferde gleich achten
- ⑤ Geschichte des Pferdes ist kulturgeschichtliches Gut
- ⑥ Persönlichkeitsprägende Bedeutung
- ⑦ Ziel ist größtmögliche Harmonie
- ⑧ Orientierung an Veranlagung, Leistungsvermögen und Leistungsbereitschaft
- ⑨ Verantwortung für Lebensende

# Die Ethischen Grundsätze

## DAS 1x9 DER PFERDEFREUNDE FÜR HARMONIE VON MENSCH UND PFERD

### 1. PFERDE BRAUCHEN MENSCHEN

Pferde sind auf uns Menschen angewiesen. Wir Pferdefreunde tragen die Verantwortung dafür, daß es jedem einzelnen Pferd gut geht - auch du.

### 2. Pferde müssen richtig versorgt werden

Pferde brauchen Wasser und Futter, Licht und Luft, viel Bewegung und Kontakt zu anderen Pferden. Wir Pferdefreunde sorgen dafür, daß es jedem Pferd gut geht - auch du.

### 3. DIE GESUNDHEIT GEHT VOR

Gesundheit und Zufriedenheit des Pferdes sind wichtiger als Erfolge um jeden Preis. Uns Pferdefreunden geht das Wohl jedes einzelnen Pferdes vor - auch dir.

### 4. Alle Pferde sind wertvoll

Alle Pferde verdienen Pflege und Zuneigung, egal ob jung oder alt, Weidsporn oder Turnierpferd, Zuchtstange oder ausgewiesener Schulpferd. Wir Pferdefreunde wissen, daß alle Pferde gleich gut behandelt werden müssen - auch du.

### 5. Pferde und Menschen haben eine gemeinsame Geschichte

Zwischen Pferden und Menschen besteht seit Tausenden von Jahren eine enge Verbindung. Wir Pferdefreunde sind bereit, vom anderen Wissen früherer Zeiten und fremder Kulturen über Pferde zu lernen - auch du.

### 6. PFERDE SIND GUTE LEHRER

Pferde spüren Ungerechtigkeit und Unbeherrschtheit. Sie belohnen Freundlichkeit und Geduld. Wir Pferdefreunde lernen ganz von unseren Pferden - auch du.

### 7. PFERDE UND MENSCHEN MÜSSEN MITEINANDER LERNEN

Pferde und Menschen brauchen für den gemeinsamen Sport eine gute Ausbildung, die nie aufhört. Das wichtigste Ziel für uns Pferdefreunde ist die harmonische Verständigung mit dem Pferd - auch für dich.

### 8. LEISTUNGEN DÜRFEN NICHT ERZWUNGEN WERDEN

Pferde verfügen über unterschiedliches Talent und Leistungsvermögen. Wir Pferdefreunde respektieren alle natürlichen Grenzen eines Pferdes und beeinflussen seine Leistungsfähigkeit nicht durch Gewalt, Zwang und Medikamente - auch du nicht.

### 9. Pferde haben ein Recht auf ein würdiges Lebensende

Pferde haben ein kürzeres Leben als Menschen. Auch am Lebensende lassen wir Pferdefreunde unser Pferd nicht im Stich und ergreifen ihm unnötige Anget, Schmerzen und Qualen.

# Grundregeln des Verhaltens im Pferdesport

- 1 Respektvolles Miteinander aller Interessengruppen
- 2 Faire Auseinandersetzung bei Problemen
- 3 Selbstkritische Analyse des Leistungsvermögens
- 4 Vorbildfunktion des Ausbilders
- 5 Anerkennung der Autorität des Ausbilders
- 6 Realistische Erwartungen der Eltern
- 7 Verpflichtung des Stallbetreibers zu guter Pferdehaltung
- 8 Vorurteilsfreies Bewerten von Turniersportleistungen
- 9 Akzeptanz des Richterurteils
- 10 Verantwortungsvoller Pferdeverkauf
- 11 Kompetenz in der Lobbyarbeit
- 12 Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements